



14.10.2013 | Nr. 544/13

Tobias Koch: Fragen zum Verkauf der Immobiliensparte müssen zügig geklärt werden

Zu aktuellen Medienmeldungen über einen Verkauf der Immobiliensparte der HSH Nordbank erklärte heute (14. Oktober 2013) der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias Koch:

„Ich bin enttäuscht, dass ich von dem Verkauf der Immobiliensparte erst aus den Medien erfahren musste. Gerade nach der milliardenschweren Aufstockung der Garantien für die HSH Nordbank durch das Land Schleswig-Holstein im Juni hätte der Landtag in dieser Angelegenheit unbedingt direkt informiert werden müssen. Darum muss jetzt der Beteiligungsausschuss so schnell wie möglich zusammenkommen.“

Ein entsprechendes Schreiben an den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Thomas Rother, habe Koch unmittelbar nach dem heutigen Bekanntwerden des Verkaufes auf den Weg gebracht.

„Ich erwarte von der Finanzministerin und ihrem Staatssekretär, der selbst im Aufsichtsrat der HSH Nordbank sitzt, unverzüglich Aufklärung über die Hintergründe dieser Veräußerung. Es muss auch die Frage geklärt werden, wie und warum dieser geringe Verkaufspreis von einem Euro zustande gekommen ist“, stellte Koch fest.